Lernsituation für den Präsenz- und Distanzunterricht

in der Berufsschule in den Grundstufen der gastronomischen Berufe

Beruf/Bildungsgang:	Gastronomische Berufe (Grundstufe) 1. Ausbildungsjahr	Erstellt durch die Fachberatung Lebensmittelwissen- schaft (Ernährung)
Curricularer Bezug:	RLP für die Berufsausbildung im Gastgewerbe (1997 i.d.F. von 2014) RRL für die Unterrichtsfächer Fachtheorie und Fachpraxis in der einjährigen Berufsfachschule Gastronomie (2001 i.d.F. von 2008)	
Lernfeld 1.1:	Arbeiten in der Küche	
Titel der Lernsituation	Unfälle vermeiden und Erste Hilfe leisten	Geplanter Zeitrichtwert: 16 Std.
Autorin: May-Britt Hölscher, May-Britt.Hoelscher@rlsb.de (Stand Januar 2021)		
Handlungssituation:		
<p>Unfall in der Hotelküche des Hotels Ihmeblick Hubert und Lisa absolvieren ihre Ausbildung im Hotel Ihmeblick. Während des Frühdienstes in der Hotelküche rutscht Hubert aus und zieht sich eine blutende Verletzung am Knie zu. Lisa, die erst vor ein paar Wochen ihre Ausbildung der Küche begonnen hat, will Hubert Hilfe leisten. Da sie erst so kurz in dem Betrieb ist, weiß sie nicht, was zu tun ist. Sie lässt Hubert allein, um ihren Ausbilder und Küchenchef, Herrn Becker zu suchen. Sie schildert Herrn Becker, was passiert ist und bittet ihn, mitzukommen und Hubert zu helfen. Herr Becker versorgt zunächst Huberts Wunde und schickt ihn vorsichtshalber zum Arzt. Im Anschluss macht er Lisa deutlich, dass die Arbeitssicherheit in der Küche sehr wichtig ist und sie für solche Situationen die Grundsätze der Ersten Hilfe kennen muss. Er ist sehr erstaunt darüber, dass Hubert trotz Arbeitsschuhen und des neu gelegten rutschfesten Bodens in der Küche (die Küche ist 75m² groß) gefallen ist. Er beschließt daher, dass für Aufklärung gesorgt werden muss, damit Unfälle verhindert werden können und Erste Hilfe geleistet werden kann. Dafür bittet er Lisa und die anderen Auszubildenden des Hotels um ihre Mithilfe.</p> <p>Hinweis für den Distanzunterricht (DU): Hier könnte das Handlungsergebnis schon konkret benannt werden, damit die Erschließung der HS für alle sicher erfolgen kann.</p> <p>Formulierungshilfe: Daher bittet er Lisa und die anderen Auszubildenden des Hotels darum, eine Informationstafel/eine Informationsbroschüre/einen Informations-Comic für die Hotelküche zur Unfallverhütung und Ersten Hilfe in der Küche zu erstellen. Herr Becker möchte so sicherstellen, dass die Mitarbeiter zu jeder Zeit über die Unfallverhütungsmaßnahmen in der Küche und die Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall informiert sind.</p>		
Handlungsergebnis:		
<p>Erstellen einer Informationstafel zur Unfallverhütung und Ersten Hilfe in der Küche</p> <p>Hinweis für den DU: Erstellen einer Informationstafel zur Unfallverhütung und Ersten Hilfe mit einem Lerntool zum kollaborativen Schreiben; Alternativen: Erstellen einer Informationsbroschüre zur Unfallverhütung und Ersten Hilfe mit Hilfe eines Schreibtools zur Erstellung von Broschüren oder Erstellung eines Info-Comics mit einem Tool zur Erstellung von Informations-Comics</p>		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none">• Analyse von Gefahrenquellen• Unfallverhütung und Unfallschutz<ul style="list-style-type: none">▪ Gesetzliche Vorgaben (BGN, Unterweisung, Gefahrenquellen)▪ Bauliche Maßnahmen zur Unfallverhütung (Boden, Sicherheitszeichen, Feuerschutz)▪ Arbeitssicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung beim Arbeiten in der Küche▪ Berechnungen von Maßen• Erste Hilfe<ul style="list-style-type: none">▪ Grundsätze (rechtliche Situation, Verhaltensregeln, Notruf, stabile Seitenlage, Erste Hilfe im Betrieb, Verbandkästen)• Erste Hilfe Maßnahmen/Versorgung von Verletzten (Ohnmacht/Bewusstlosigkeit, Rutsch- und Sturzunfälle, Stromschlag, Schnitt- und Stichverletzung, Verbrennung/Verbrühung, Verätzung)• Kriterien zur Erstellung von Informationstafeln/Flyern/Broschüren		

Schulische Entscheidungen:	
Materialien	Arbeitsblätter, Broschüren, Erste-Hilfe-Kasten, Fachbuch: Der junge Koch/Die junge Köchin, Hotel und Gast, Der Gast und ich: Hotelfachmann/Hotelfachfrau, Internetseiten von paritätischen Organisationen wie z.B. dem DRK, Videoplattformen wie z.B. YouTube
Anforderungen an die Lernumgebung	Beamer, Dokumentenkamera, Internetzugang auch für SuS, PC, ggf. Smartboard, Mikrofon , ggf. Schwanenhals , Webcam
Hinweise für den Demonstrationsunterricht	Auf Sicherheitsvorschriften im Fachpraxisunterricht achten/eingehen
Hinweise zur Sprachsensibilität	Piktogramme und Bilder nutzen, praktische Übungen vormachen und nachmachen lassen, Videos zu Erste-Hilfe-Maßnahmen nutzen
Fächerübergreif	Englisch (accident at work; first aid), Politik (gesetzliche und private Unfallversicherung; Sozialversicherungen), Demonstrationsunterricht
Mathematische Aspekte	Maße, Längenmaße, Fläche
Lernortkooperation	Johanniter, DRK
Leistungsbewertung	Präsentationen, Handlungsergebnis
Hinweise Distanzunterricht:	
<p>Voraussetzungen und Ausgestaltungsmöglichkeiten des Distanzunterrichtes: Orientierungshilfen bieten zahlreiche Literaturquellen, z.B. die »Checkliste digitalen Unterrichts«¹</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leistungsfähige Serverinfrastruktur: schuleigener Server (der datenschutzrechtlich abgesichert ist). Nutzung eines Lernmanagementsystems (LMS). · Kollaborative Software (im einfachsten Fall ein gemeinsamer Editor, eine Projektmanagement-Lösung, ...). · Videokonferenzsystem - Online-Gruppenarbeitsräume sind einzurichten. · Nutzung kostenfreier Lern- und Feedbacktools sowie Links, z.B.: Software zur Erstellung der Handlungsergebnisse (z. B. Videos, Animationen, Präsentationen, Audiodateien, visuelle Präsentation von Modellen, Programme, Texte, Websites, Broschüren, Plakate, Mind-Maps, Kanban Boards, Fotos). Eine mögliche Übersicht findet sich im »digitalen Werkzeugkoffer«². · Hinweise zur Nutzung geeigneter Lerntools im Distanzunterricht finden sich u. a. in den Hinweisen der Fachberatung Lebensmittelwissenschaft.³ · Hinweise zur Anwendung von Lerntools im Distanz- und Präsenzunterricht: Die ausgewählten Tools müssen den Schülerinnen und Schülern vorgestellt werden. Eine Einführung in die einzelnen Lerntools über die Lehrkräfte ist unabdingbar und wichtig für das Gelingen des Unterrichts. · Frei verfügbare Bilder können die SuS über Datenbanken nutzen. 	

¹ Checkliste Gelingensbedingungen digitalen Unterrichts. In:

Emmermann, R.; Fastenrath, S.; Spalke, T. (2020): Digital unterrichten – Gelingensbedingungen und Unterrichtsbeispiele, in: Bildung und Beruf, Ausgabe 6/2020

[SSTS-GOE-NM20092815540 \(studsem-goe-lbs.de\)](#) (Stand Januar 2021)

² Digitaler Werkzeugkoffer. In:

Emmermann, R.; Fastenrath, S.; Spalke, T. (2020): Anregungen für das Lernen zu Hause, in: Bildung und Beruf, Ausgabe 5/2020

[SSTS-GOE-NM20092815460 \(studsem-goe-lbs.de\)](#) (Stand Januar 2021)

³ Materialien, Links, Literatur. In: Digitale Lerntools und Lernplattformen:

[Materialien, Links, Literatur - Niedersächsischer Bildungsserver \(nibis.de\)](#) (Stand Januar 2021)

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht (blau gekennzeichnet)
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
	Die Schülerinnen und Schüler		
Informieren <i>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und erfassen im Rahmen einer Handlungssituation die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung unter Berücksichtigung eines möglichen Handlungsergebnisses.</i>	... leiten die Inhalte aus der Handlungssituation nach dem Schema <i>Problem–Weg (benötigte Inhalte)–Lösung</i> ab.	... erschließen die Inhalte der Handlungssituation in Einzelarbeit. ... ergänzen ihre Ergebnisse in Gruppen. ... einigen sich in Gruppen auf ein Gesamtergebnis. ... präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.	EA, GA, Plenum Dokumentenkamera AA siehe Materialien Nr. 1 und 2. (Problem–Weg–Lösung) Über Klassenraum-Management-Tools können der AA sowie die Zeit und die Sozialform visualisiert werden. Alternativ: online Kartenabfrage–Karten mit Problem, Weg, Lösung beschriften Hinweis: LMS nutzen
Planen <i>Die Schülerinnen und Schüler planen ihr Vorgehen zur Bearbeitung und Dokumentation der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Die Planung erfordert, sich Informationen für die Durchführung zu beschaffen, einen vorläufigen Arbeits- und Zeitplan zu erstellen, die angestrebte Art eines Handlungsergebnisses vorzuschlagen und mögliche Kriterien für die Kontrolle und Beurteilung des Handlungsergebnisses zu identifizieren.</i>	... legen den inhaltlichen und zeitlichen Rahmen für die Erschließung der gesamten Lernsituation fest. ... erstellen einen Arbeitsplan für die kommenden Stunden.	... einigen sich im Plenum auf einen zeitlichen Ablauf der Einheit.	Plenum, L-S-G Dokumentenkamera, PC, Tafel Siehe Materialien Nr. 3 Alternativ: Über kollaborative Lerntools können die SuS gemeinsam an einer Struktur arbeiten. Dies ist auch für den DU geeignet.
Entscheiden <i>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich auf Grundlage der vorangegangenen Planung für einen Lösungsweg oder mehrere Lösungswege und legen dabei ein Handlungsergebnis sowie Vorgehensweise, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und Beurteilungskriterien fest.</i>	... identifizieren mögliche Handlungsergebnisse aus der Handlungssituation. ... entwickeln Kriterien zur Erstellung des Handlungsergebnisses ab. ... leiten aus den erstellten Kriterien die Bewertungsgrundsätze ab.	... einigen sich in der Klasse auf eine Form des Handlungsergebnisses. ... einigen sich in Gruppen auf Kriterien. ... diskutieren in Gruppen mögliche Bewertungsgrundsätze.	Plenum Siehe Materialien Nr. 3 Kartenabfrage mit einem Tool zur online Kartenabfrage zu den Kriterien zur Erstellung und Beurteilung des Handlungsergebnisses.

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
	Die Schülerinnen und Schüler		
Durchführen A <i>Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung entsprechend der Planungsentscheidungen. Sie beschaffen ggf. weitere Informationen und verarbeiten die vorhandenen Informationen, um das Handlungsergebnis zu erreichen und gegebenenfalls zu präsentieren.</i>	<p>... kennen die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Unfallschutz.</p> <p>...stellen den Feuerschutz und das Verhalten im Brandfall in einer Übersicht dar.</p> <p>... erläutern die Aufgaben der BGN.</p> <p>... wenden die Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Unfallschutz an.</p> <p>... wandeln Längenmaße um.</p> <p>... führen Berechnungen zur Raumgröße durch.</p>	<p>... erläutern ihrer Gruppe einen Aspekt der Arbeitssicherheit beim Arbeiten in der Küche.</p> <p>... erläutern ihren Rechenweg an der Tafel.</p> <p>... vergleichen und verbessern selbstständig die Ergebnisse der Berechnungen.</p>	<p>EA, GA, Plenum AA 1., 2., 3., 4., 5. und Materialien 5A) MindMap, Tabelle Dokumentenkamera IB, Fachbuch IB und AB oder Fachbuch mit Aufgaben zur Berechnung von Maßen Die Lösungen können passend zur Zeitvorgabe hochgeladen werden. Einführung über ein LMS in einer Videokonferenz mit möglichen break out Räumen für die GA. L steht während und nach der Videokonferenz für Fragen zur Verfügung.</p>
Durchführen B	<p>... kennen die Grundsätze der Ersten Hilfe.</p> <p>... erläutern Erste-Hilfe-Maßnahmen an den Beispielen für Notfälle.</p> <p>... identifizieren Verbesserungspotenziale für die Demonstration der Erste-Hilfe-Maßnahmen.</p>	<p>...wenden die Grundsätze der Ersten Hilfe exemplarisch für typische Unfälle in der Küche und im Hotel an: Ohnmacht/Bewusstlosigkeit, Rutsch- und Sturzunfälle, Stromschlag, Schnitt- und Stichverletzung, Verbrennung/ Verbrühung, Verätzung.</p> <p>... stellen die Erste-Hilfe-Maßnahmen mit einem Partner dar.</p> <p>... geben und nehmen</p>	<p>PA, Plenum AA 6., Materialien 5B), IB zu den exemplarischen Notfällen oder Informationen aus dem Fachbuch, Erklärvideos, paritätische Internetseiten In Distanz: die SuS drehen ggf. Lernvideos und je einen Notfall mit einem Familienmitglied oder einem Arbeitskollegen zeigen. Weitere Variante: die SuS erstellen einen Comic zu ihrem Thema mit einem Tool zur Erstellung von Comics. Leitung der Stunde über ein LMS in einer Videokonferenz mit möglichen break out Räumen für die Gruppenarbeiten.</p>
Durchführen C	<p>... erstellen in Gruppen einen Informationsflyer zur Unfallverhütung und Ersten Hilfe in der Küche.</p>	<p>... einigen sich in der Gruppe auf ein Ergebnis.</p> <p>... organisieren das selbstständige Arbeiten in der Gruppe.</p>	<p>GA, AA 7. mit Kriterien zur Erstellung; PC, Drucker, Plakate, Stifte In GA via kollaborativem Schreibtool oder in EA Tools zum Erstellen von Broschüren oder Comics/Cartoons.</p>

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
Kontrollieren/ Bewerten <i>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren das Handlungsergebnis auf Vollständigkeit und Plausibilität gemäß festgelegter Beurteilungskriterien (Soll-Ist-Vergleich). Sie beurteilen die Eignung des Handlungsergebnisses als Lösung für die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung.</i>	<p>... bewerten und verbessern die Informationstafeln der anderen Gruppen in einem stillen Museumsrundgang.</p>	<p>... einigen sich in Gruppen auf eine gemeinsame Bewertung und Verbesserungsvorschläge.</p> <p>... geben und nehmen ein Feedback zur Bewertung der einzelnen Informationstafeln.</p>	<p>GA, Plenum Museumsrundgang AA 8. und Materialien 6. Bewertungsbogen Metaplankarten für Verbesserungsvorschläge Stellwände Per LMS und Videokonferenz im Plenum mit break out Räumen. Es kann die Möglichkeit des Bildschirmteilens zur Präsentation der Handlungsergebnisse genutzt werden. Verbesserungsvorschläge können per online Kartenabfrage gesammelt werden.</p>
Reflektieren <i>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Bearbeitung der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Sie identifizieren Stärken und Verbesserungspotentiale des eigenen Lernprozesses sowie des Arbeitsprozesses in den Phasen der vollständigen Handlung und erweitern damit ihre Handlungskompetenz.</i>	<p>... führen eine Eigenbewertung des Lernzuwachses durch.</p> <p>... stellen Stärken und Verbesserungspotentiale der Lernsituation heraus.</p>	<p>... reflektieren ihren eigenen Lernzuwachs beim Durchführen eines Lern-Quizzes.</p> <p>... identifizieren eigene Verbesserungspotentiale im Lernprozess.</p> <p>... geben das Feedback zur Einheit per Zielscheibenabfrage und ergänzen dies in einer Kartenabfrage (Fischer/Netz).</p> <p>... identifizieren Verbesserungspotentiale für ihre eigene Unterrichtsorganisation.</p> <p>... leiten Verbesserungspotentiale für die Durchführung einer Gruppenarbeit ab.</p>	<p>EA, Plenum</p> <p>online Kartenabfrage online Zielscheibe</p> <p>online Lern-Quiz zur Ersten Hilfe</p> <p>Diese Phase kann ohne Veränderungen in Distanz durchgeführt werden.</p>

AA: Arbeitsauftrag, AB: Arbeitsblatt, IB: Informationsblatt, EA: Einzelarbeit, GA: Gruppenarbeit, PA: Partnerarbeit, LMS: Lern-Management-System

Hinweis: Die Arbeitsaufträge und erwarteten Ergebnisse entnehmen Sie den Materialien.